



Stuxnet – das Virus Esther?



Im biblischen Buch Esther wird erzählt, wie die Juden in Persien (dem heutigen Iran) durch die Klugheit der jüdischen [Königin Esther](#) vor der geplanten Vernichtung ihres Volkes bewahrt wurden. In den Codes des vielleicht ausgeklügeltsten Computervirus aller Zeiten, Stuxnet, der besonders den Iran und speziell dessen Atomare Anlagen befallen hat, taucht [auffallend häufig das Wort „Myrtus“](#) auf. Der Pflanzename „Myrtus“ auch „Myrtus-Aster“ ist eine direkte Anspielung auf das Buch Esther. Ein Beweis für die Herkunft des Virus?

Die *New York Times* [schreibt](#):

Es überrascht nicht, dass die Israelis keine Auskunft darüber geben, ob Stuxnet in irgend einer Verbindung mit der geheimen Cyberwar-Einheit innerhalb des [israelischen](#) Geheimdienstes steht. Genausowenig die Obama-Administration, die, was Cyber-Verteridigung angeht, auch schnell ein breit angelegtes Geheimprogramm ausgebaut hat, das sie von der Bush-Administration geerbt hatte, um das [iranische Nuklearprogramm](#) zu untergraben. In Interviews in verschiedenen Ländern erklären Experten des Cyberwar und der Kernkrafttechnologie

einhellig, dass das Stuxnet-Geheimnis vielleicht nie aufgeklärt werden wird.

Was dem Iran mehr zu schaffen macht, als das Virus selbst, ist die psychologische Komponente, dass die Israelis möglicherweise die Macht haben, bis in innerste Herz ihrer Systeme und deren Steuerungen einzudringen. Dass Israel über jeden einzelnen ihrer geheimen Schritte Bescheid weiß, ist den Iranern schon länger klar.